©Tenuta delle Terre Nere

# Tenuta delle Terre Nere

## Der Jahrgang 2013, zwischen hoher Struktur und burgundischer Eleganz

©Visit Randazzo

Die Weinhandlung Gerstl Weinselektionen spricht mit lobenden Worten über die Tenuta delle Terre Nere:
„Das Weingut liegt am Fusse des berühmten Vulkans Ätna, die Crus befinden sich auf 700 bis 1000 m ü. M., das sind die höchsten Rotweinlagen Europas! Marco de Grazia, der Besitzer des Weinguts, gönnt den Weinen 18 Monate in Doppelbarriques (500 l) aus französischer Eiche, um Ausbau und Komplexität zu vollenden. Dadurch entstehen Weine von hoher Struktur und burgundischer Eleganz. Es sind wahrlich einmalige Lagen-Weine. Lassen Sie sich von ihnen begeistern und in die Welt rund um den Ätna verführen.“

Mitte Dezember 2015 wollte Vinifera-Mundi wissen, was diese Weine konkret taugen. Nachdem wir im Verlauf der Jahre mehrere Jahrgänge beider Weissweine und der sechs Rotweine der in Randazzo, in der Provinz Catana, angesiedelten Tenuta verkostet, ohne sie allerdings jeweils bewertet zu haben, entschieden wir uns für die Organisation einer entsprechenden Verkostung.
Der Jahrgang 2013 bietet eine einmalige Chance. Das Wetter ist das ganze Jahr klassisch gewesen: Nass im Winter, trocken und mild im Frühling, sehr warm im Sommer, wobei die Nächte mit 15° angenehm gewesen sind, leicht regnerisch im Juli und August, stabil im September und sonnig, doch mit 18° nicht warm im Oktober. Schliesslich konnte die Ernte zwischen Mitte und dem 23. Oktober stattfinden. Genauso konnte sichergestellt werden, dass die Weine nicht zu alkoholreich, sondern durchaus elegant sind.

Eleganz.. Das Merkmal wird üblicherweise den Burgunder Weinen beigemessen. Gerade aus diesem Grund entschieden wir uns dafür, drei Burgunder Erzeugnisse in die Verkostung einzugliedern, welche selbstverständlich „doppelt blind“ ausgeschenkt wurden. Das heisst, die Teilnehmer des Anlasses wussten nichts über diese Weine. Unser guter Freund und für die Selection Schwander tätiger Detailhandelsexperte Markus Janitzki ergänzte das Programm mit zwei italienischen Trouvaillen, die eine aus Sizilien, die andere, welche durchaus überzeugte, aus dem Piemont. Beide wurden natürlich auch „doppelt blind“ ausgeschenkt. Schliesslich brachten verschiedene Teilnehmer einige Weine der Tenuta Terre Nere aus anderen Jahrgängen mit.

Zwei Erzeugnisse erwiesen sich als grossartige Überraschungen: Einerseits der Barolo Bussia Bricco Visette 2011 von Attilio Ghisolfi (96/100 Wine Enthusiast), welcher zunächst durch seine verführerische und komplexe Nase an einen Burgunder erinnerte, anderseits der Nuits-Saint-Georges 1er Cru Les Pruliers 2000 der Brüder Lécheneaut, der die ideale Reife erreicht hatte.

## Die Verkostung

Die Weine der ersten Seri

Wie üblich wurde der Sommelier des Carlton in Zürich, in welchem die Anlässe von Vinfera-Mundi stattfinden, beauftragt, die Serien selber zusammenzustellen. Eine Leistung, welche Thomas Kern zu unserer vollsten Begeisterung erbrachte. Die erste Serie Rotwein umfasste fünf Weine, die beiden nächsten sechs. Insgesamt wurden drei Weissweine und 17 Rotweine bewertet. Die Erzeugnisse der Tenuta delle Terre Nere des Jahrgangs 2013 wurden uns durch Gerstl Weinselektionen zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle möchten wir uns bei Roger Maurer ganz herzlich bedanken. Der Firmenleiter hat unsere Rahmenbedingungen vollständig akzeptiert, welche eine objektive Bewertung aller Weine ermöglicht hat. Weiter unten werden die Ränge der Weine aufgrund der Durchschnittsbewertungen aller Teilnehmer aufgeführt. Die ausführlichen Ergebnisse sind hier verfügbar.

## Die Weissweine

### Etna Bianco DOC 2014

Mittleres Gelb, schöner Glanz. Würzige Nase, angenehm tief, einiges an Blumen, getrocknetes Stroh, Anflüge von Zitrusnoten, gute Komplexität. Am Gaumen weicher, saftiger Auftakt, viel Schmelz, wieder Zitrone, auch Mandarinen, sehr knackige Säure, der Alkohol nicht dominant, frisch. Im Abgang von sehr guter Länge, endet stimmig auf Mandarinen. Sehr ausgewogener Wein. Jetzt bis 2020.
**17/20** (89/100). 3. Rang der Weissweine. Dieser Wein kostet 17.-

### Etna Bianco DOC Cuvèe Le Vigne Niche 2013

Carricante, Catarratto, Inzolia, Grecanico, Minnella sind die Rebsorten der Weissweine ©Tenuta delle Terre Nere

Kräftiges Goldgelb, strahlender Glanz. Sehr duftige, tiefe Nase, rauchige Aromen, getrocknete Kräuter, Zitrusfrüchte, sehr gute Komplexität, braucht Zeit und Luft, sich zu öffnen. Am Gaumen straffer Auftakt, da sind Aromen von eingemachten Zitronen und Limetten, dazu auch Lavendelhonig, die Säure ist saftig, die Frucht kraftvoll und knackig, sehr gut eingebundener Alkohol. Der Wein hat sehr viel Schmelz und wirkt doch nicht platt, sondern unglaublich lebhaft bei sehr schöner Komplexität.
Angenehm langer Abgang. Jetzt bis 2022, **18/20** (93/100). 1. Rang der Weissweine.
Dieser Wein kostet 24.-

### Etna Bianco DOC Cuvèe Le Vigne Niche 2012

Le Vigne Niche ist immer ein reinsortiger Carricante. Kräftiges Goldgelb, schöner Glanz, Reifenoten erkennbar. Offene, bereits recht weit entwickelte Nase, getrocknete Gräser, Honig, Akazienblüten, auch dunkles Brot, sehr schöne Mineralik, komplex und verspielt. Am Gaumen weich, sehr füllig beginnend, Aromen von Honigmelonen, auch Zitrusnoten, dazu eine feine Würze, die Säure ist moderat, weniger ausgeprägt als beim 2013er, sehr weich und harmonisch. Dieser Wein wirkt alles in allem etwas braver als der 2013er, er hat weniger Ecken und Kanten, ist nicht ganz so frisch. Doch das ist Kritik auf hohem Niveau. Im Abgang von guter Länge. Jetzt bis 2022, **17.5/20** (91/100). 2. Rang der Weissweine.

Dieser Wein kostet 29.50 bei Vinoverum.

## Die Rotweine

Die Rotweine der ersten Serie

Das Weingut umfasst 15ha Rebberge am Fusse des Ätna. Das Gelände ist steil und terrassiert, die Reben müssen vollumfänglich von Hand bearbeitet werden. Im Cru Calderara sind von den insgesamt 11ha etwa 1.5ha mit Reben aus der Zeit vor der Reblaus (prephylloxera) bestockt. Das Alter der Reben liegt zwischen 40 und 140 Jahren. Im Cru Guardiola sind fast die gesamten Reben prephylloxera. Die Reben wachsen im Cru Calderara und im Cru Feudo di Mezzo zwischen 650 und 700 Metern Meereshöhe und im Cru Guardiola zwischen 800 und 900 Metern, einige Rebzeilen stehen sogar auf 1'000 Metern Höhe. Alle Rotweine sind eine Assemblage von Nerello Mascalese und Nerello Cappuccio.

### Etna Rosso DOC 2014

Nerello Mascalese ©Tenuta delle Terre Nere

Helles Rubinrot, jugendlicher Glanz. Die Nase ist offen, erinnert an Nebbiolo, sehr floral, Veilchen-Aromen, feine Würze, dazu auch Himbeeren, ein Hauch schwarzer Johannisbeeren, sehr schöne Komplexität. Am Gaumen weicher Auftakt, sehr schöne Frucht, eher dunkelfruchtige Aromen, einiges an Gerbstoff, die Säure saftig, eher leichte Statur, elegant, auf Frucht gebaut aber nicht harmlos, sondern mit Charakter. Ausgezeichnete Harmonie, im Abgang mit guter Länge, endet auf rote Kirschen 2016-2024, **17/20** (89/100). 16. Rang der Rotweine. Dieser Wein kostet 19.-

### Attilio Gisolfi, Barolo Bricco Visette 2011, Piemont

Kräftiges Rubinrot, jugendlicher Glanz. Sehr intensive Nase, würzig, mit Kirschen, sehr floral, Veilchen, getrocknete Rosen, ein klassischer Barolo, das ist sehr schön zu riechen, verändert sich ständig, komplex und verspielt. Am Gaumen straff beginnend, da ist eine kompakte rote Frucht, da sind viele Gerbstoffe, eine saftige Säure, mittelkräftige Statur, sehr gute Balance, keinerlei Alkoholüberhang, das ist ein Paradebeispiel eines ausgewogenen, zugänglichen aber doch nicht banalen Nebbiolo. Im Abgang mit sehr guter Länge. 2015-2026+, **18.25/20** (94/100). 2. Rang der Rotweine.

Dieser Wein kostet 36.40 bei Selection Schwander.

## Etna Rosso DOC 2011

Helles Rubinrot, strahlender Glanz, die Nase Etna pur, Erdbeeren, schwarze Johannisbeeren, würzige Noten, getrocknete Kräuter, Vulkanböden, gute Komplexität. Am Gaumen sehr saftig beginnend, schöne Frucht, wieder reife Erdbeere, eher leichte Statur, die Gerbstoffe sind präsent, die Säure ist saftig, sehr gute Harmonie. Im Abgang von guter Länge, endet auf eingemachten Sauerkirschen. 2015-2024, **17/20** (89/100). 14. Rang der Rotweine.

## Etna Rosso DOC Calderara Sottana 2013

Helles Rubinrot, schöner Glanz. Die Nase offen, da sind Noten von Himbeeren, schwarzen Johannisbeeren, rauchige Anflüge, getrocknete Rosenblätter, sehr gute Komplexität. Am Gaumen weich, sehr zugänglich, die Frucht schwankt zwischen roten und dunklen Beeren, erinnert von der Textur her fast etwas an einen Grenache-Wein, mittlerer Körper, gut eingebundene Gerbstoffe, sehr frische Säure, der Alkohol spürbar aber nicht störend. Gute Länge, endet auf gekochten Himbeeren und einer feinen Würze. 2015-2026, **17.5/20** (91/100). 12. Rang der Rotweine.

Dieser Wein kostet 32.50.

## Etna Rosso DOC Feudo di Mezzo 2013

Kräftiges Rubinrot, strahlender Glanz. Sehr kräftige Nase, grossartige Mineralik, schwarze Johannisbeeren, Rauch, auch schwarzer Pfeffer, würzig, sehr gute Komplexität. Am Gaumen weich, fast harmlos beginnend, dann packen die Gerbstoffe zu, einiges an Struktur ist hier im Spiel, die Frucht ist präzis, saftig, rote und dunkle Waldbeeren, wieder etwas schwarze Johannisbeeren, sehr gut integrierte Säure und wunderbare Komplexität. Im Abgang lang und sehr würzig. 2015-2026, **18/20** (93/100). 3. Rang der Rotweine.

Die Lage Feudo di Mezzo ©Tenuta delle Terre Nere

Dieser Wein ist bei Gerstl ausverkauft. Bei Vinoverum kostet er 36.50

## Frédéric Magnien, Charmes-Chambertin 2013, Grand Cru, Burgund

Kräftiges Rubinrot, schöner Glanz. Die Nase intensiv, sehr Burgund, da sind Sauerkirschen dazu sehr viel Floralität, tief, spannend, auch krautige Aromen (Teilentrappung), das Ganze umrahmt von einer feinen Würze. Am Gaumen weich beginnend, dann rasch saftig, sehr schöne Frucht, einiges an Säure, sehr schöne Würze, der leichte Anflug von grünen Noten macht Spass, gute Balance, sehr gute Komplexität. Im Abgang von guter Länge, endet stimmig auf Sauerkirschen. 2015-2024+, **17.25/20** (91/100). 15. Rang der Rotweine.

## Etna Rosso DOC Guardiola 2013

Helles Rubinrot, sehr jugendlicher Glanz. Offene Nase, Erdbeeren, schwarze Johannisbeeren, viel Würze, auch getrocknete Kräuter, verspielt, sich stets verändernd, sehr gute Komplexität. Am Gaumen straff beginnend, da ist einiges an roter Frucht, unglaublich knackig, saftig, dazu rauchige Komponenten, die Gerbstoffe sind präsent, die Säure sehr gut integriert. Schöne Komplexität, im Abgang lang anhaltend. Braucht noch Zeit, darf reifen. 2017-2028+, **17.25/20** (91/100). 13. Rang der Rotweine.

Dieser Wein kostet 36.-

## Etna Rosso DOC Guardiola 2011

Die Lage Guardiola ©Tenuta delle Terre Nere

Kräftiges Rubinrot, sehr schöner Glanz. Die Nase ein Traum, würzig, tief, rauchig, dunkle und rote Beeren, auch Zartbitterschokolade, sehr gute Komplexität. Am Gaumen kräftig, saftig, frisch und herb, da sind dunkle und rote Beeren, einiges an schwarzen Johannisbeeren, eine herrliche Würze, dazu Massen an Gerbstoff, die Säure knackig, sehr schöne Frucht und ausgezeichnete Struktur, komplex und im Abgang langanhaltend. 2015-2030. **18.25/20** (94/100). 5. Rang der Rotweine.

Dieser Wein ist bei Gerstl ausverkauft.

## Olivier Bernstein, Gevrey-Chambertin 1er Cru Les Champaux 2009, Burgund

Kräftiges Rubinrot, sehr schöner Glanz. Die Nase nobel, tief, noch etwas vom Holz geprägt, da sind dunkle Beeren, Rauch, Speck, ein Gedicht, sehr gute Komplexität. Am Gaumen weich, sehr schön, unglaublich fein, schmeichelnd, das Holz gut integriert, die Frucht schwankt zwischen dunklen und roten Beeren, der Wein hat eine mittlere Statur und eine sehr gute Harmonie, am mittleren Gaumen fehlt es zwar etwas an Druck, doch im Abgang dann wieder sehr stimmig, gefällt mir sehr gut. 2015-2028, **18/20** (93/100). 10. Rang der Rotweine.

## Etna Rosso DOC Guardiola 2007

Reifes Granat, erste Reifetöne. Sehr schöne, Tiefe, mineralische Nase, mit viel Luft immer besser werdend, das ist rauchig, torfig, reife, schwarze Johannisbeeren, sehr schön und wunderbar komplex. Am Gaumen kraftvoller Auftakt, reif, doch saftig, würzig, dunkelfruchtig, dann auch rotfruchtig, die Gerbstoffe noch präsent, die Säure saftig, sehr gute Balance, im Abgang lang, endet würzig und rauchig. 2015-2030, **18/20** (93/100). 7. Rang der Rotweine.

Dieser Wein ist bei Gerstl ausverkauft.

## Domaine Lécheneaut, Nuits-Saint-Georges 1er Cru Les Pruliers 2000

Reifes Granat, deutliche Reifenoten. Die Nase ist intensiv, erinnert an einen reifen Burgunder, gekochte Beeren, Waldboden, etwas moderiges Holz, dann auch Sauerkirschen, sehr gute Komplexität. Am Gaumen weicher Auftakt, deutliche Reife, wieder einiges an saftiger, warmer, reifer Frucht, dazu eine feine Würze, alles in allem fast etwas überreif wirkend, mir gefällt das aber ganz gut. Das ist ein schön gereifter, älterer Burgunder, harmonisch, lang im Abgang, endet auf dunklen Früchten, 2015-2020, **17.5/20** (91/100). 6. Rang der Rotweine.

## Etna Rosso DOC Prephylloxera "La Vigna di Don Peppino" 2012

Granatrot, schöner Glanz. Tiefe, würzige, mineralische Nase, getrocknete Gräser, dunkle Beeren, Rauch, schwarze Johannisbeeren, sehr gute Komplexität. Am Gaumen sehr würziger Auftakt, konzentrierte Frucht, dunkle Beeren, rote Beeren, Rauch, auch Tabak, am mittleren Gaumen fast etwas gekocht wirkend, sehr gute Struktur, trotz sehr viel Reife nicht plump sondern frisch, ausgezeichnete Komplexität. Im Abgang langanhaltend, sehr saftig und würzig. 2015-2030, **18/20** (93/100). 11. Rang der Rotweine. Dieser Wein ist bei Gerstl ausverkauft.

## Etna Rosso DOC Prephylloxera "La Vigna di Don Peppino" 2013

Die 0.8ha kleine Vigna di Don Peppino befindet sich in Calderara Sottana ©Tenuta delle Terre Nere

Strahlendes Rubinrot, jugendlicher Glanz. Sehr würzige Nase, Kräuter, rote Beeren, Rauch, unglaublich tief, der Wein ist komplex, duftig, verändert sich ständig, ein Schnüffelwein. Am Gaumen weich, samtig, würzig, da ist eine hochkonzentrierte knackige Frucht, da sind feine an Schwarztee erinnernde Aromen, sehr schöne Komplexität. Im Abgang lang, sehr ausgewogen. Grosser Wein, hat deutlich Reserven. 2015-2030", **18.25/20** (94/100). 8. Rang der Rotweine.

Dieser Wein kostet 95.-

## Tasca Conti d'Almerita, Nero d'Avola 2013 Selection Schwander, Terre Siciliane IGT

Kräftiges Rubinrot, schöner Glanz. Die Nase wirkt künstlich, dropsig, Gummibärchen, banal, kitschig, sehr einfach gestrickt. Am Gaumen wieder fruchtig, künstlich wirkend, markante Säure, es fehlt an Komplexität, keinerlei Harmonie, sehr schwach, ein Gummibärchenwein par excellence, nicht zu empfehlen, keine Bewertung. 17. Rang der Rotweine.

Dieser Wein ist ausverkauft.

### Etna Rosso DOC Prephylloxera "La Vigna di Don Peppino" 2011

Glänzendes Rubinrot, jugendlicher Glanz. Die Nase ist würzig, frisch, viele Kräuter, deutliche Noten schwarzer Johannisbeeren und rauchiger Komponenten, sehr gute Komplexität. Am Gaumen weich, zugänglich, würzig, wieder schwarze Johannisbeeren, dann auch reife Erdbeeren, die Gerbstoffe sehr gut integriert, sehr saftige Säure, ausgezeichnete Balance und Komplexität, gefällt mir hervorragend. Jetzt bis 2025+, **18/20** (93/100). 1. Rang der Rotweine. Dieser Wein ist ausverkauft.

Don Peppino ©Tenuta delle Terre Nere

### Etna Rosso DOC Santo Spirito 2013

Strahlendes Rubinrot, jugendlicher Glanz. Die Nase ist fruchtig, rauchig, sehr tief, da sind reife, schwarze Johannisbeeren, da sind florale Noten, sehr gute Komplexität. Am Gaumen wieder sehr saftig beginnend, anfangs fast etwas harmlos, noch verhalten, dann kommen Aromen von Rauch, Torf und Kräutern dazu, die Frucht ist kompakt und sehr präzis, die Gerbstoffe markant, fein gewoben, perfekt eingebundene Säure, sehr gute Komplexität. Der Wein gefällt mir ausgezeichnet, jetzt bis 2028+, **18/20** (93/100). 8. Rang der Rotweine.

Die Lage Santo Spirito ©Tenuta delle Terre Nere

Dieser Wein kostet 32.50.

### Etna Rosso DOC Santo Spirito 2011

Kräftiges Rubinrot, jugendlicher Glanz. Die Nase tief, rauchig, torfig, da sind dunkle und rote Beeren, schwarze Johannisbeeren, würzige Noten, auch getrocknete Blumen, Tee, Kräuter, sehr gute Komplexität. Am Gaumen weich beginnend, reife, satte Frucht, wunderbare Würze. Der Wein hat eine sehr gute Struktur, Muskeln ohne platt zu wirken, kräftig und doch elegant mit einer wunderbaren Ausgewogenheit. Im Abgang von grosser Länge, gefällt mir ausgezeichnet. Jetzt bis 2030, **18.5/20** (95/100). 4. Rang der Rotweine.

Die Magnumflasche kostet 82.- bei Vinoverum.

## Fazit

Wie in der Einführung erwähnt, verfolgen wir seit vielen Jahren die genialen Weine der Tenuta delle Terre Nere. Wenn sich Weinliebhaber über Sizilien unterhalten, werden immer die gleichen Namen erwähnt: Donnafugata, Tasca Conti d'Almerita, Planeta und Vini Gulfi. Mit der Zeit wird der Name der Tenuta delle Terre Nere immer öfter genannt. Die Arbeit, welche seit über 30 Jahren geleistet wird, beeindruckt. Wir sind sogar der Meinung, dass die Tenuta das beste Weingut der Insel ist. Bemerkenswert ist ausserdem der sehr freundliche Preis der meisten Erzeugnisse.

Autoren: Adrian van Velsen & Jean François Guyard
9. Januar 2016
Lektorat: Andi Spichtig

# Prephylloxera Quo Vadis?

Auf ihrer Website gibt die Tenuta delle Nere an, dass die Trauben, welche zur Produktion des Prephylloxera Etna Rosso Doc „La Vigna di Don Peppino“ vinifiziert werden, aus über 130jährigen Rebstöcken gewonnen werden. Diese befinden sich im Cru Calderara vor und auf der rechten Seite des Weinkellers.
Wenn die zwischen 650 und 700m.ü.M. gelegene Lage der Tenuta insgesamt 11ha gross ist, sind zwei Parzellen einer Fläche von ca. 1.5ha durch die Reblaus nicht befallen worden.

Auf der Website Italien.ch kann man folgendes zur Kenntnis nehmen:
Im Jahre 1870 und in den darauf folgenden Jahrzehnten, nach der Zerstörung eines grossen Teils der französischen Weinberge aufgrund der Invasion der Phylloxera (Reblaus) und der Peronospora (Blauschimmel), stellte die sizilianische önologische Produktion eine wichtige Importquelle für die französischen Industriellen dar, die so ihre Märkte in Nordeuropa und in anderen Ländern halten konnten.“

Besonders wichtig sind zwei Punkte:

- Die Reblaus befiel ab 1850 die europäischen Weinberge. Die Krankheit, welche durch eine Fliege namens Phylloxera verbreitet wird, wurde durch zwei britische Forscher aus Amerika nach Europa importiert. In den 1870ern erreichte die Plage Süditalien, dementsprechend auch Sizilien, nachdem sie bereits die grosse Mehrheit der europäischen Rebstöcke, welche gewöhnlich Vitis-Vinifera genannt werden, vernichtet hatten. Dokumente aus dieser Zeit bezeugen, dass zwischen ¾ und 9/10 aller Rebstöcke dieser Zeit vernichtet wurden. Mit dennoch einzelnen Ausnahmen.
- Ein Hindernis für die Ausbreitung der Krankheit ist die Höhe übers Meer, wo die Rebstöcke angepflanzt sind. Oberhalb 1000 Meter habe die Phylloxera Fliege Schwierigkeiten zu überleben. Die Topographie spielt eine Rolle, die Rebstöcke zweier Länder wurden gar nicht befallen: Chile und Zypern.
- Entscheidend und nachgewiesen ist hingegen, dass sandhaltige Böden das Haupthindernis für die Entwicklung der Fliege bilden.
- Die Weintrauben der amerikanischen Rebsorten Vitis Aestivalis, Rupestris und Riparia sind für ihre Widerstandfähigkeit gegen die Phylloxera Fliege bekannt. Eine einzige europäische Weintraube ist nicht anfällig, Assyrtiko aus Griechenland.

Prephylloxera Rebstöcke wurden vor der Reblaus angepflanzt. Das heisst, sie mussten nicht mit einem amerikanischen Wurzelstock aufgepfropft werden, um die Krankheit zu bekämpfen. Die organoleptischen Eigenschaften (aromatische Komplexität, Dichte, Charakter) des Vitis-Vinifera wurden immer als wesentlich besser eingestuft als diejenigen der drei weiter oben erwähnten Rebsorten. Darum erweist sich der „Vigne di Don Peppino“ als besonders wertvoller Wein. Er liefert nicht nur ein Zeugnis der Geschichte, sondern zeigt auch seinen beeindruckenden Charakter, genauso wie z.B. die „Vignes franches de Pied“ (ungepfropfte Rebstöcke) von Bollinger in der Champagne, Henry Marionnet und Thierry Germain an der Loire, Poitout in Chablis, Quinta do Noval im Portugal, usw.

**Dieser Text ist zur exklusiven Publikation auf** www.vinifera-mundi.com und www.vinifera-mundi.ch **vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu verteilen.**